



Rhein Zeitung Altenkirchen vom 18.07.2018

Facharztmangel: Klinik setzt auf Widerstand

Versorgung DRK-Krankenhaus Altenkirchen erhält als zweites Hospital im Land Gütesiegel für gute Weiterbildung

Von unserer Mitarbeiterin Julia Hilgeroth-Buchner

Altenkirchen. Facharztmangel, Strukturschwäche in der medizinischen Versorgung und Abwanderung qualifizierter Kräfte sind ein viel beklagtes Thema in der Region. Doch es gibt eine klare Gegenbewegung aus den Reihen der jungen, engagierten Ärztegeneration: Mit Stolz und großer Freude konnte das DRK-Krankenhaus Altenkirchen und hier die Abteilung Innere Medizin/Gastroenterologie rund um Chefarzt Dirk Werner nun das Gütesiegel „Gute Weiterbildung“ des Marburger Bundes entgegennehmen.

Die Verleihung, die vor großem Publikum stattfand, begründete sich auf einer Initiative des „Arbeitskreis Junge Ärzte des Marburger Bundes – Landesverband NRW/Rheinland-Pfalz“ und hatte im Vorfeld gründliche Prüfungen mit sich gebracht. In seiner Begrüßung umriss der Kaufmännische Direktor Jürgen Ecker die Bemühungen des Hauses um stetige Weiterqualifizierungen. Die Anwartschaft auf das Gütesiegel habe den Anspruch noch einmal erhöht, weshalb die Verleihung ein besonderer Moment sei: „Das ist der Verdienst von Dirk Werner und seiner Mannschaft.“ Das Krankenhaus sei dankbar, das Ministerium an seiner Seite zu wissen. Ebenso erfreulich wäre es, dass eine so große Abgeordnetenschaft vom Marburger Bund den Weg nach Altenkirchen gefunden habe.

Dr. Peter Henn, Ärztlicher Direktor der Einrichtung, unterstrich die Bedeutung von gut ausgebildeten Fachleuten auf dem Land. „Wir haben gern Fachärzte, allerdings lassen diese sich nicht so gern hier nieder. Deshalb müssen wir uns welche machen.“ Für ein so kleines Krankenhaus gebe es ein großes System an Fortbildungen, weshalb auch mehr Fachärzte vor Ort blieben.

Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler gratulierte herzlich zum Erfolg: „Es ist ein großer Tag für das Krankenhaus, für die Region und das Land Rheinland-Pfalz.“ Mit der Vergabe des Siegels zeige der Marburger Bund, wie wichtig eine gute Weiterbildung für das fachliche Weiterkommen, für die Zufriedenheit der Ärzte, für die Gewährleistung einer guten Versorgung und für die Gewinnung von Nachwuchs sei. Hierzu trüge auch der Weiterbildungsverband in der Region Altenkirchen-Hachenburg bei. „Das DKR-Krankenhaus Altenkirchen ist erst die zweite Klinik in Rheinland-Pfalz, die diese Auszeichnung erhält.“

Michael Krakau, zweiter Vorsitzender des Marburger Bundes NRW/Rheinland-Pfalz, hob hervor, dass die Idee zum Gütesiegel vom „Arbeitskreis Junge Ärzte“ stamme, der klare Vorstellungen von guter Weiterbildung habe.



„Der erste Schritt war eine anonyme Fragenbogenaktion, der zweite die Visitation. Es handelt sich also um eine Real-Life-Kontrolle.“ Die Urkundenverleihung an Dirk Werner und sein Team übernahmen Dr. Thorsten Hornung (Vorsitzender des Arbeitskreises Junge Ärzte), der das Prüfungsprozedere genauer beschrieb, und Dr. Hans-Albert Gehle als Vorsitzender des Landesvorstandes. Mit einem kollegialen Austausch klang der Tag aus.

RZ Kreis Altenkirchen vom Mittwoch, 18. Juli 2018, Seite 17



Mit Stolz und Freude nahm die Abteilung Innere Medizin/Gastroenterologie unter Chefarzt Dirk Werner das Gütesiegel „Gute Weiterbildung im Krankenhaus“ entgegen, das vom Landesverband NRW/Rheinland-Pfalz des „Marburger Bundes“ verliehen wurde. Foto: Julia Hilgeroth-Buchner